

---

# Evaluierung Semmeringbahn-Wanderweg

---





## Andreas Kranzmayr

- seit 2016: geschäftsführender Gesellschafter der Alpines Wandermangement GmbH
- seit 2011: selbständig mit Themenfeld Erlebnisraum-Optimierung
- Zertifizierungsberater für das Europäische Wandergütesiegel & das Österreichische Wandergütesiegel

### Zuvor:

- Produktmanager eines Wanderreiseveranstalters
- Wanderführer für europäische Reisemarken im Mittelmeerraum

# Die Details (Analyse, Optimierungsvorschläge, Gestaltungsüberlegungen) ...



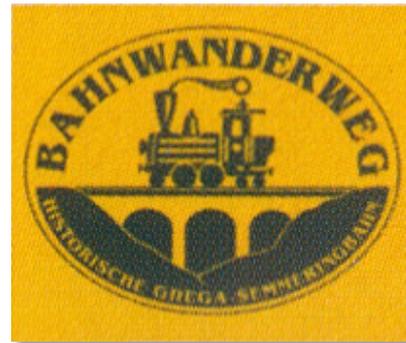
# Das Markenversprechen



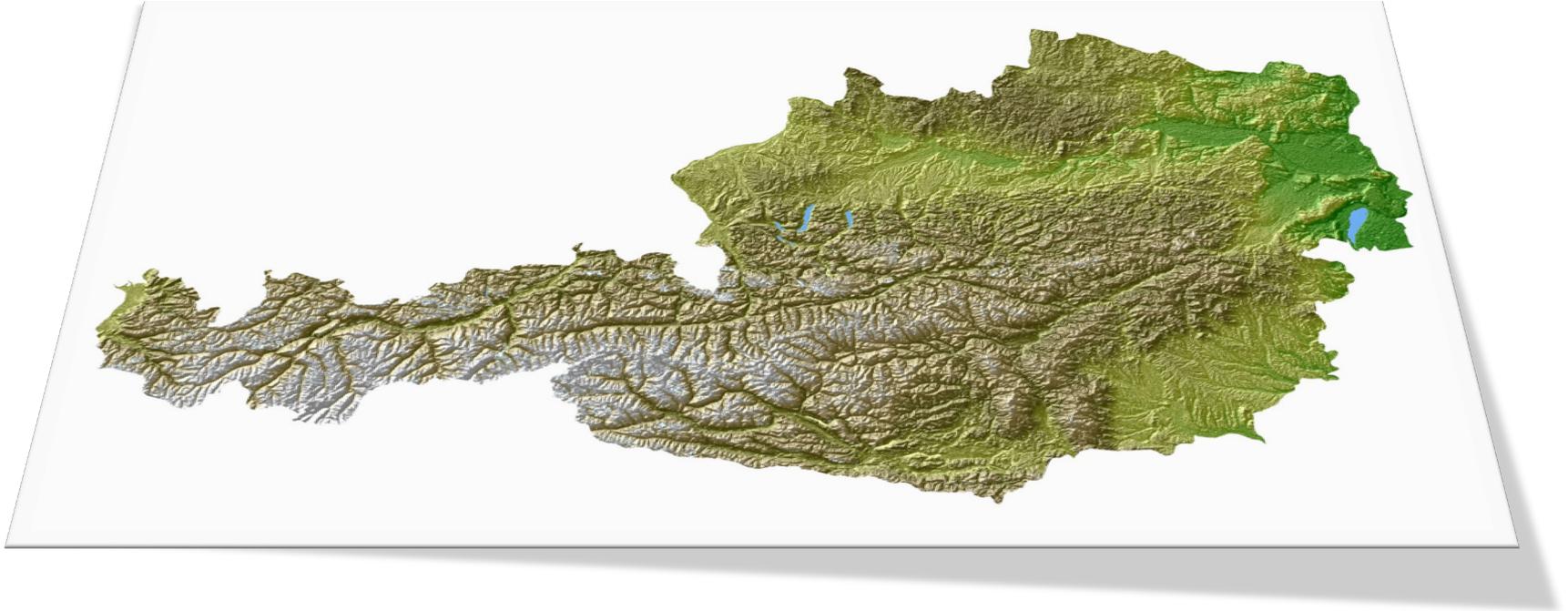
Semmeringbahn



# Gefühlt zwei eigenständige Wege



# Die Lage im Großraum



- Gehört mit dem Brenner zu den wichtigsten Übergängen der Ostalpen
- Kürzeste Verbindung zwischen Wien & Adria

# Der örtliche Erlebnisraum



**Bahnwandern im Weltkulturerbe Semmeringseibahn**

- SEMMERINGSBahn
- BAHNWANDERWEG
- WEG AM WIENER ALPENBOGEN

BESCHILDERUNG IN DER STEIERMARK

BESCHILDERUNG IN NIEDERÖSTERREICH

**Einkehrmöglichkeiten Niederösterreich**

- 01 Ausackerk Hainhof 3, Semmering
- 02 Brunzwerfen, Bratstern
- 03 Gasthof zum Kreuzberg, Bratstern
- 04 Mostbauer Rumpfer, Klamm
- 05 Althammerhof, Klamm
- 06 Cafe Konditorei Flori-Alber, Gloggnitz
- 07 Konditorei Stadlcati, Gloggnitz
- 08 Payerbacherhof, Payerbach
- 09 Cafe Konditorei Alber, Payerbach

**Einkehrmöglichkeiten Steiermark**

- 10 Gasthof Barghof, Semmering
- 11 Gasthof Gostbauer

**Die Gastgeber am Wiener Alpenbogen**

Suchen Sie Ihre Unterkunft online oder informieren Sie sich im Büro der Wiener Alpen.  
[www.wieneralpen.at](http://www.wieneralpen.at)  
 Tel. 0043(0)664 277 oder +43 2022/79980

**Die App zum Wiener Alpenbogen**

Die Etappen im Wiener Alpenbogen, wie weiterführende regionale Routen, sind noch mehr Wege, Panoramablicke und Ausflugsziele sind über die mobile App ganz leicht abrufbar.  
[www.wieneralpen.at/app](http://www.wieneralpen.at/app)

**Die Wiener Alpen erwandern**

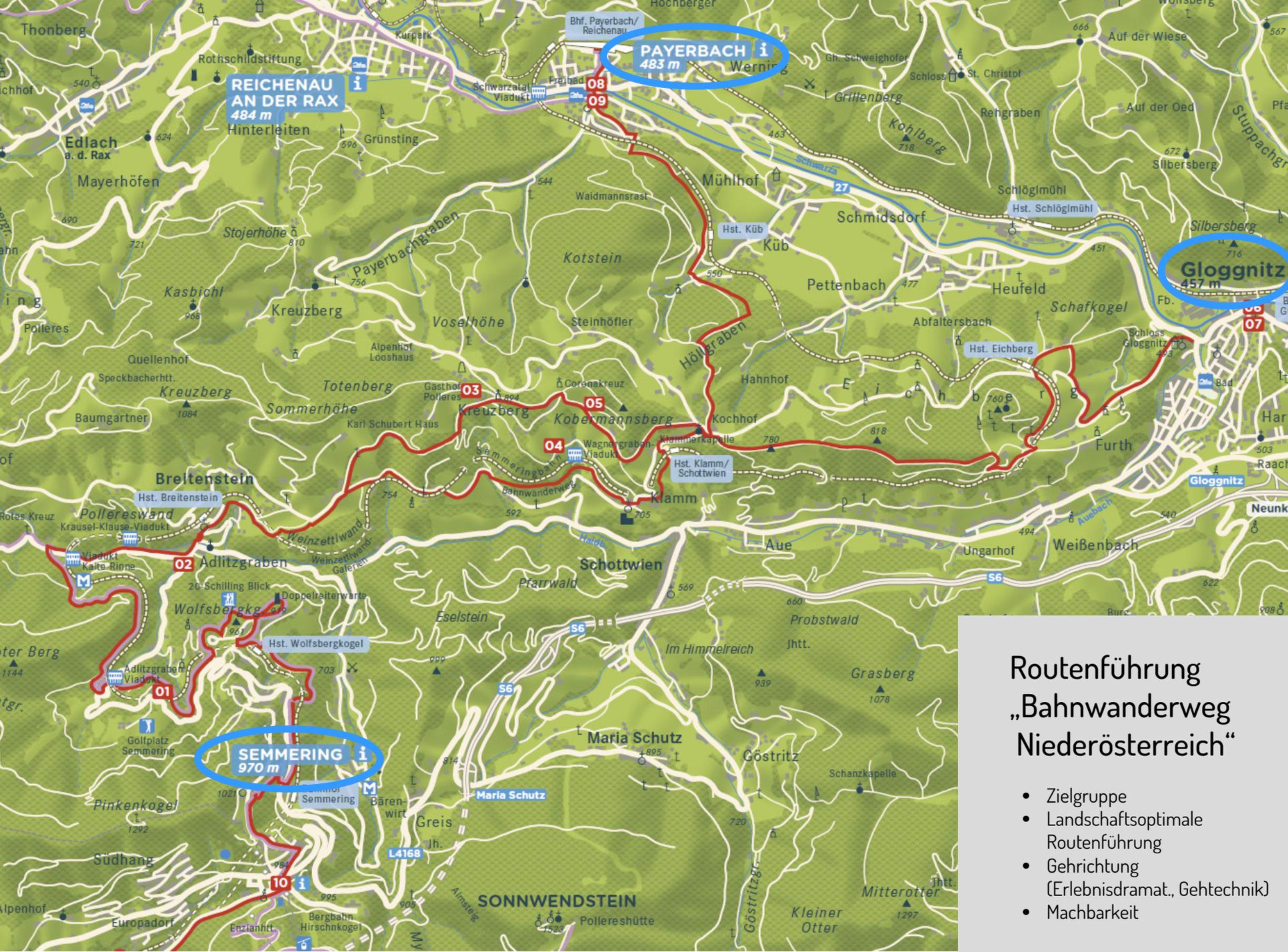
Wandern, schauen, genießen. Über den neuen Wiener Alpen Wanderweg und seine aussichtsreichen Etappen informiert Sie das neue




# Routenführung „Bahnwanderweg Steiermark“



- Zielgruppe
- Landschaftsoptimale Routenführung
- Gehrichtung (Erlebnisdramaturgie, Gehtechnik)
- Machbarkeit



## Routenführung „Bahnwanderweg Niederösterreich“

- Zielgruppe
- Landschaftsoptimale  
Routenführung
- Gehrichtung  
(Erlebnisdramat., Gehtechnik)
- Machbarkeit

Ambiente: Nicht auf Weltkulturerbe-Niveau!



Vorgeschichte zum Bau der Semmeringbahn

Die Eisenbahnlinie von Wien über die Semmering zum Meer

In den 1830er Jahren war Österreich-Ungarn führend im kontinentalen Eisenbahnbau. Die erste Platte-Schienenbahn des Kontinents führte ab 1832 von Linz nach Budweis. Die Nordbahn von Wien nach Böhmen war zudem die längste Dampf-Streckenbahn.

Bereits um 1830 erkannte man in Österreich die wachsende Bedeutung der Eisenbahn und begann eine Verbindung der Hauptstadt Wien mit der damals österreichischen Hafenstadt Triest zu planen. Auch international wurde intensiv über eine durchgehende Nord-Südroute zur die Eisenbahn nachgedacht.

Neben der Strecke von Hamburg über Österreich nach Triest wurden auch die Routen von Antwerpen über Bayern nach Genua bzw. von Le Havre über Paris nach Marseille diskutiert.

Für die österreichische Wirtschaft war es von größtem Interesse, den Handel über den österreichischen Hafen abzuwickeln. Da die Streckenführung über Ungarn politisch nicht ratsam war, fiel 1841 der Beschluss, die Eisenbahnverbindung Wien-Triest auf Staatskosten über den Semmering zu bauen. Zum Baudirektionsadjunkt machte man den brillanten jungen Eisenbahningenieur Carl Ritter von Ghega.



Carl Ritter von Ghega in einer Lithographie von Josef Kriehuber aus dem Jahr 1851.



# Der Lokomotivwettbewerb 1851

## Keine geeignete Lokomotive für die Semmeringbahn?

Zur Zeit des Baues der Semmeringbahn wurden immer wieder massive Zweifel an der Eignung von Lokomotiven für die Gebirgsbahn gehegt. Deshalb wurde im März 1850 - also zwei Jahre nach Baubeginn der Semmeringstrecke - auf den Vorschlag Ghegas ein Lokomotivwettbewerb ausgeschrieben.

Tatsächlich trafen im Sommer 1851 vier verschiedene Lokomotiven in Payerbach zum Wettbewerb ein.

Nach der Überprüfung der Teilnahmebedingungen (max. Abmessungen, zulässiges Gewicht, ...) begann man mit den Probe- und anschließenden Preisfahrten.

Gemäß der Ausschreibung mussten auf dem bereits fertiggestellten und allersteilsten Teilstück von Payerbach nach Eichberg von maximal 20 Fahrten mindestens 12 erfolgreich absolviert werden.

Das Ergebnis war ernüchternd: Alle vier unten vorgestellten Lokomotiven erfüllten zwar die Anforderungen - (die „Bavaria“ wurde vor der „Wiener Neustadt“, der „Seraing“ und der „Vindobona“ durch das Preisrichterkollegium zum Sieger bestimmt) waren aber für den praktischen Betrieb ungeeignet.

Wilhelm von Engerth erhielt daher den Auftrag, aus den gewonnenen Erkenntnissen die Pläne der vier Konkurrenz-Lokomotiven aufeinander abzustimmen und eine praktisch verwendbare Lokomotive zu schaffen. Gemeinsam mit Cockerill und Kessler wurden die Detailpläne erarbeitet und Ende 1853 als erste Lokomotiven die „Kapellen“ von Kessler und die „Grünbacher“ von Cockerill geliefert.



Ein prächtiges Modell des Typs „Kapellen“ ist im Technischen Museum Wien zu besichtigen!

Bildquelle: OSR N. Toplitsch

Konzeptfoto und Herstellung: PRONATOUR | 43 1012243 33396 | www.pronatour.at





**Bhf. Semmering**

**Bhf. Breitenstein**







## Verweilplätze: Kaum vorhanden



Steiermark



Niederösterreich



# Verschiedene Orientierungssysteme



Steiermark



Niederösterreich



# Verschiedene Informationssysteme



Steiermark



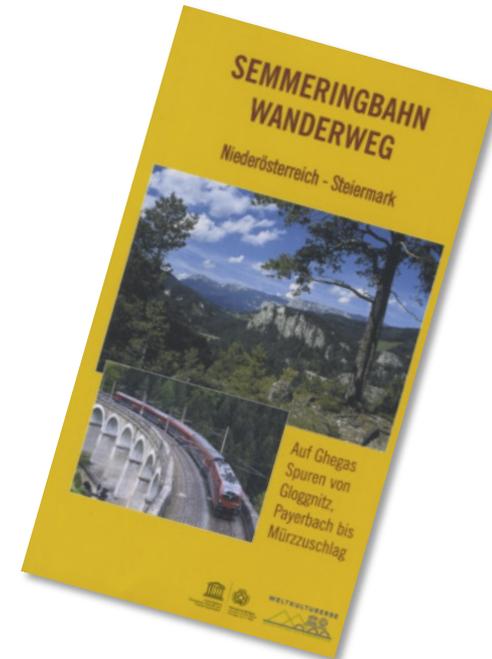
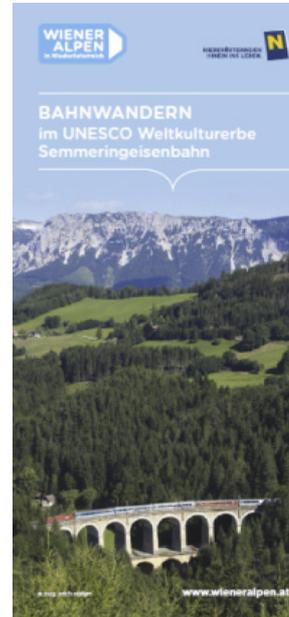
Niederösterreich



# Gastronomische Versorgung



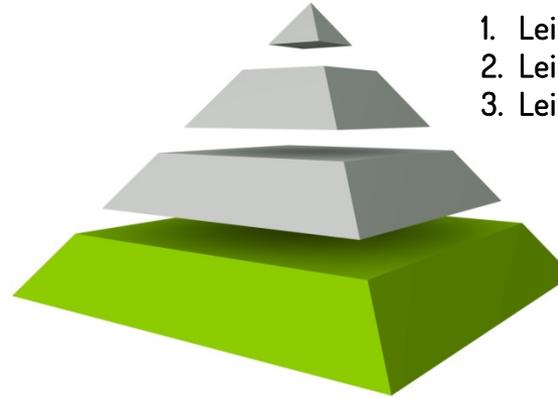
# Solitäre Werbemittel



&

Keine buchbaren Produkte vorhanden!

# Optimierungsempfehlungen



1. **Leitidee** (= Markenversprechen)
2. **Leitweg** (= Marke erlebbar machen)
3. **Leitprodukt** (= Marke buchbar machen)

- **Markenerlebnis** „Welterbe Semmeringbahn“ vermitteln
- „Welterbe Semmeringbahn“-**Landschaft** vermitteln
- **Erlebnisraum** „Welterbe Semmeringbahn“ greifbar machen (Erlebnislandkarte)
- Semmeringbahn-Wanderweg = **Leitwanderweg** = **Gesamtprodukt**
- **Routenverlauf** optimieren
- Ganzheitlich abgestimmte **Erlebnisvermittlung** (inkl. Ambientemanagement)
- **Gesamtstoryline**
- Durchgängige **Erlebnisdramaturgie**
- **Angebotsentwicklung**
- Ganzheitliches **Orientierungssystem**

# Strategische Fragen

- Markenversprechen des Welterbes Semmering?
- Erlebnisraumdesign des Welterbes Semmering?
- Zielgruppe des Wanderweges?
  
- Eigenes „Welterbe Semmering“-Logo erstellen?
- Die zwei Logos der bundesländergetrennten Semmeringbahn-Wanderwege auflassen?
  
- Einheitliches Leitsystem (Wegweiser, ...)?
- Einheitliches Design der Erlebnisstationen?
- Inhaltliche Abstimmung der Erlebnisstationen aufgrund einer Gesamtstoryline?



# Gestaltungsüberlegungen, ein Auszug



© Andreas Kranzmayr

- Website = Welterbe Semmeringbahn-Plattform
- Welterbe Semmeringbahn-Erlebniswelten (Brandland & Erlebniswelt)
- Welterbe Semmeringbahn-Bahnhöfe
- Verweilplätze
- Gestaltung von buchbaren Produkten



## Alpines Wandermanagement GmbH

St.-Peter-Straße 5/2/211

9020 Klagenfurt / AUSTRIA

[www.alpines-wandermanagement.at](http://www.alpines-wandermanagement.at)

**Ing. Andreas Kranzmayer**

mobil: 0650/ 37 67 568

[a.kranzmayer@alpines-wandermanagement.at](mailto:a.kranzmayer@alpines-wandermanagement.at)